Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein

Band: 3 (1894)

Heft: 9

Rubrik: Verkehrswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

s'occupe pas lui-même de la question, mais a affermé toute l'affaire en bloc à un entrepreneur berlinois. Les „attrapes“ et les „traquenards“ semblent se multiplier et sous le mielleux prétexte de favoriser „les intérêts des hôteliers et du mouvement des étrangers“, on attire tout à la douce ceux qui se laissent duper, pour ensuite, tout à la douce aussi, les écorcher à qui mieux mieux. La seule amélioration introduite par le nouveau régime, c'est qu'à l'avenir les tableaux et affiches seront exécutés dans un „style rehaussé“, selon certaines prescriptions et groupés d'après leur caractère. Si ce monopole a contribué à faire échouer le projet d'impôt sur les vins, parce qu'on espérait trouver dans le premier une compensation éventuelle à l'abandon du second, on peut alors fermer un œil, car en définitive, de deux maux, le moins cruel est le facultatif et le plus léger à supporter. Néanmoins il importe d'être sur ses gardes et, pour ceux qui veulent risquer la partie, de ne pas se jeter tête baissée dans la gueule béante du monopole.

Quant à l'importance que peuvent avoir ces affiches de salles d'attente des gares, quant à savoir, en d'autres termes, combien de fois et comment elles sont épelées ou déchiffrées par les voyageurs, c'est ce que chacun a déjà eu l'occasion d'observer de visu; en ce qui nous concerne, nous n'attribuons pas à ce mode de publicité une valeur égale à la „hauteur“ à laquelle ces tableaux sont parfois suspendus.

Verkehrswesen.

Bahnen im Berner Oberland. Die Uebernahme des Betriebes der Thunerseebahn durch die Jura-Simplon-Bahn erfolgt definitiv auf 1. März, diejenige der Schynigen Platte-Bahn auf 1. Mai. Die Arbeiten an der Brienzerseebahn haben begonnen.

Uri. In hiesiger Gemeinde ist durch Massen-Unterschriftensammlung gegen den provisorischen Sommerfahrplan der Gotthardbahn Protest erhoben worden, da der Morgenschnellzug 42 von Süden her, der direkten Anschluss hat nach allen Richtungen und von den Fremden vorzugsweise benutzt wird, hier nicht mehr anhalten soll.

Die **Schweiz. Südbahn** lässt über den Sommer in der Richtung ab Wädensweil 8 Züge nach Einsiedeln, 6 nach Goldau verkehren, während in der Richtung nach Wädensweil 7 Züge von Einsiedeln und 5 von Goldau vorgesehen sind. Auch wird in jeder Richtung ein Schnellzug ohne Anhalten auf den kleinen Stationen eingeschoben mit einer Fahrzeit von $1^3/_4$ Stunden.

Kleines Posthandbuch für die Schweiz. Unter diesem Titel hat die schweizerische Oberpostdirektion soeben eine gedrängte Zusammenstellung der für das Publikum Interesse bietenden allgemeinen Bestimmungen in Bezug auf das Postwesen erstellen lassen. Die deutsche Ausgabe ist bereits im Drucke erschienen; die Ausgaben in französischer und italienischer Sprache werden in kürzester Frist nachfolgen. Der Verkaufspreis dieser 46 Seiten starken Publikation ist auf 20 Cts. festgesetzt. Sie kann beim Materialbureau der Oberpostdirektion, bei den Kreispostdirektionen, sowie bei den sämtlichen Poststellen bezogen werden.

Luzern. Bezüglich der Eisenbahnfahrpläne hat der Regierungsrat bei den betreffenden Bahnverwaltungen folgende Abänderungs-Begehren gestellt:

Bei der G. B.: Es sollte Zug 55 (Nachtschnellzug) beibehalten werden, indem sonst den Reisenden aus der Urschweiz, welche Bern, Basel oder Luzern besuchen, die bis anhin bestandene Gelegenheit, nach Ankunft der letzten Züge von Bern und Basel noch heimfahren zu können, abgeschnitten würde.

Bei der N. O. B.: Es sollte im Anschlusse an den Arlbergschnellzug abends ca. 6. 30 (mitteleuropäische Zeit 7 Uhr) ein Schnellzug nach Luzern ausgeführt werden, der auch den Anschluss an den Schnellzug 36 von St. Gallen (Ankunft 6. 58 mitteleuropäische Zeit in Zürich) herstellen würde.

Kleine Chronik.

Vitznau. Hotel Rigibahn ist für die diesjährige Saison wieder eröffnet.

Zürich. Die Zahl der im Jahr 1893 in hiesigen Hotels abgestiegenen Fremden beträgt 203,693.

Baden. Letzten Dienstag ist der Besitzer des Hotels zur Krone in hier, Herr G. Hiltbold, gestorben.

Genf. Der Staatsrat des Kantons Genf beschloss, dass vom 1. Juni an die mitteleuropäische Zeit als offizielle Zeit für den ganzen Kanton gelten soll.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 10. bis 16. Februar 1894: Deutsche 698, Engländer 534, Schweizer 249, Holländer 121, Franzosen und Belgier 219, Amerikaner 40, Russen 82, Diverse 83. Summa 2026. Davon waren Passanten 72.

Interlaken. Der gemeinnützige Verein von Interlaken hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Gems- resp. Wildpark zu errichten und denselben im kleinen Rugen unweit des Hotels Jungfraublick erstellen zu lassen. Die Kosten werden ca. 2000 Franken ausmachen; eine weitere Annehmlichkeit für die fremden Gäste im Sommer.

Verein der Gasthofbesitzer am Bodensee. Wie der „Konst. Ztg.“ geschrieben wird, hat der Vorstand des Verbandes der Gasthofbesitzer am Bodensee und Rhein in seiner Sitzung vom 19. v. M. in Lindau u. a. beschlossen, zu Beginn der Saison einen Fremdenführer vom Bodensee und Rhein nebst Routenkarte und den nötigen Fahrplänen erscheinen zu lassen, um ihn an die Fremden gratis abzugeben.

Briefkasten.

H. J. G. i. M. Stimmt! Echt amerikanischer Schwindel ist der soeben über den grossen Bach, von New-York, hergeflogen gekommene *„Fabrikanten- und Geschäfts-Anzeiger der bedeutendsten Firmen von Deutschland, Oesterreich, Ungarn und Schweiz“*. Allein schon die Thatsache, dass längst verkrachte und nicht mehr existierende Geschäftsfirmen mit ihren Inseraten darin prangen, charakterisiert dieses neue Unternehmen. Wenn es dann in einem Inserat auf der zweiten Seite heisst: *„Dr. Jacobi, Graubünden (Switzerland) Heilanstalt für Lungenkranke“*, und Graubünden als Ort angegeben wird, so beweist das doch zur Genüge, dass alle diese Inserate nur fingiert sind. Wir wissen z. B. vom „Hotel Euler“ in Basel, welches auch mit einer Annonce in dem „Anzeiger“ figuriert, dass dies ohne Wissen und Willen des Besitzers geschehen, ebensowohl dürfen wir annehmen, dass das „Hotel Bellevue“ in Zürich keinen Insertionsauftrag erteilt hat. Solche Inserate dienen nur als Lockvogel für Diejenigen, die nicht „alle“ werden.

CHRISTOFLE & Cie
PARIS * KARLSRUHE.
Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte.
Alles auf Weiss-Metall versilbert.
Fabrik-Marke.
Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch
Christofle-Bestecke.
Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter:
G. KIEFER & Cie IN BASEL.
Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.

Permanente Ausstellung
ZÜRICH Stadelhofen 8, Göthestrasse ZÜRICH
der ersten schweiz. Spezialfabrik von completen englischen und amerikanischen Closet,- Pissoir,- Toiletten-, Küchen-, Bade-Einrichtungen u. Apparaten etc.
Installation ganzer Hotels, Anstalten etc.
Prima Referenzen. Prospecte gratis.
G. HELBLING & Co., Küsnacht a. Zürichsee.

An einem sehr besuchten Kurort der Riviera wird ein besteingeführtes
HOTEL
abgegeben. Man wende sich an den Beauftragten:
Hotel Victoria, Nervi.
Vermittler ausgeschlossen! 454

Schweiz-England
über
OSTENDE-DOVER
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Kellner-Lehrling.
Ein 16jähriger Jüngling, gesund, kräftig und gross gewachsen, deutsch und französisch sprechend, der schon eine Saison als Kellnerlehrling durchgemacht, wünscht seine Lehrzeit in einem mittleren Hotel (Jahresgeschäft) zu vollenden. Eintritt vom 1. April an nach Belieben. Offerten unter Chiffre H 449 R an die Expedition dieses Blattes. 459

Riesen-Meerrettig (Raiford)
I. Qual. 5 Ko. Mk. 7.— franco per Nachnahme empfiehlt:
457 H. Wassermann Sohn, Nürnberg.

Un jeune homme de 19 ans ayant fait un apprentissage de Patissier, connaissant l'allemand et le français cherche une place comme
Aide-volontaire
dans un bon hôtel ou il aurait l'occasion d'apprendre la cuisine, il ferait en échange tous les travaux concernant sa profession.
Entrée selon convenance et références à disposition. 461
Prière d'adresser les offres sous initiales H. 452 R., au bureau du Journal.

Etagen-Gouvernante.
Eine Tochter aus guter Familie, 27 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, wünscht Stelle als Etagen-Gouvernante. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Chiffre H 464 R an die Exped. d. Bl. 464

Kupfergeschirr.
Casserolen, Marmiten etc., für Hotel und Private, saubere und solide Arbeit, liefere zu Fr. 4.50 per Kilo. Verzinnung und Reparaturen prompt und billig.
Paul Herbst, Kupferschmied.
Zürich V. Merkurstrasse 22.
Versandt nach Auswärts gegen Nachnahme.

Gediegene Ausführung von Arbeiten jeder Art.
Bildhauer LOUIS WETHLI, ZÜRICH.
Etablirt 1868.
295

Zu vermieten event. zu verkaufen:
In einem vielfrequentierten Sommer- und Winter-Kurort eine
Villa in bester Lage.
20 Fremdenbetten.
Anfragen gefl. sub H. 475 R. an die Expedition dieses Blattes.

Ein Jüngling
17 Jahre alt, der deutschen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sowie Vorkenntnisse der franz. Sprache, wünscht in einem guten Hotel der franz. Schweiz Stelle als Kellnerlehrling. Photographie z. Einsicht. 473
L. Ferrari, Coiffeur, Solothurn.

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

Stelle-Gesuch:
Eine 25 jährige Tochter aus guter Familie deutsch und französisch sprechend, bis anhin in einem Bleicherei-Etablissement als Buchhalterin und teilweise Geschäftsführerin thätig, sucht Stelle in einem Hotel oder kleinerem Geschäftshause als
Buchhalterin oder Verwalterin der Lingerie.
Eintritt sofort. — Referenzen. 472
Offerten unter Chiffre H 472 R befördert die Exped.

Waadtländer-Weine
garantiert rein gehalten. — Versandt direkt ab Keller des Produzenten. Grosse Auswahl in den besten Sorten und Lagen.
Grossenbacher & Cie. 453
Vevey. Langenthal.

Pilsner Flaschenbier
aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen, gegründet 1842.
Promptester Versandt desselben, in täglich frischer Füllung, in 1/1 und 1/2 Flaschen; jede Quantität nach allen Orten der Schweiz. Preisberechnung billigst. 452
TELEPHON Martel-Falck, St. Gallen.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 359
Médailles de 1re ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. Mc Cracken, 38 Queen Street City EC.
Maison fondée en 1796
DÉPOSÉ